

**Ocean Literacy Lab: Veranstaltung auf der Cap San Diego und Clean-up an der
Hafenpromenade sowie im Alten Elbpark**

**Ocean Literacy Lab: Event on the Cap San Diego and Clean-up at the Harbor
Promenade and in Alter Elbpark**



Im Rahmen des **Ocean Literacy Lab** am **1. Juli 2026** an Bord der **Cap San Diego** in Hamburg führten zwei Schulklassen jeweils eine Clean-up-Aktion im Bereich des Hamburger Hafens sowie im Alten Elbpark durch.

As part of the **Ocean Literacy Lab** held on **1 July 2026** aboard the **Cap San Diego** in Hamburg, two school classes carried out separate clean-up activities in the Hamburg Harbour area and the nearby Alter Elbpark.



Ziel der Aktivitäten war es, Umweltverschmutzung im direkten Lebensumfeld sichtbar zu machen, Eintragspfade von Abfällen in Flüsse und Meere zu erkennen und durch eigenes Handeln einen aktiven Beitrag zum Schutz der Elbe und der Nordsee zu leisten. Gleichzeitig sollten die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass Clean-ups weit mehr sind als reine Aufräumaktionen: Sie dienen der Sensibilisierung, der Dokumentation von Müllquellen und liefern wichtige Hinweise darauf, wie Abfälle überhaupt in aquatische Ökosysteme gelangen.

Begleitet wurden die Schulklassen von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des [Illuseum Berlin](#) sowie des [Bundesverband Meeresmüll e.V.](#)

The objective was not only to remove litter from public spaces but also to make environmental pollution visible, identify pathways through which waste enters rivers and the ocean, and demonstrate how individual actions can contribute to protecting the Elbe River and the North Sea. The activities highlighted that clean-ups are much more than litter collection—they are valuable tools for environmental education, citizen science, and the identification of pollution sources.

The school groups were accompanied by volunteers from the [Illuseum Berlin](#) and the German Marine Litter Association ([Bundesverband Meeresmüll e.V.](#)), who supported the students throughout the activities and provided scientific background information.

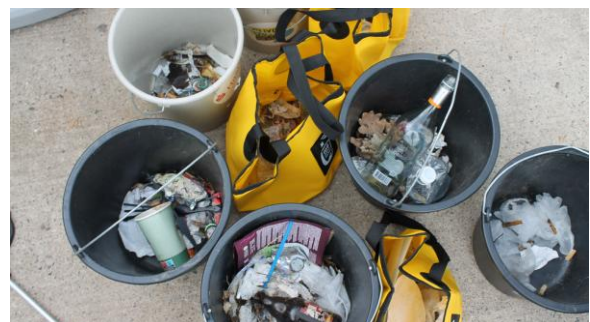
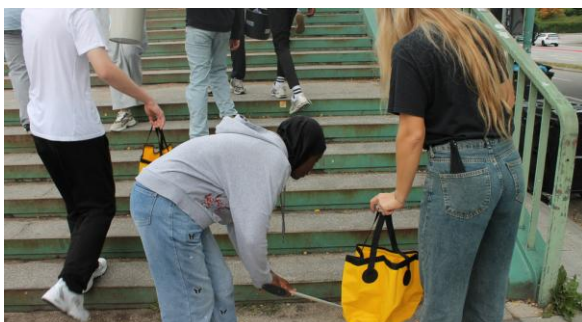


Während der Sammelaktionen wurden mehrere gut gefüllte Müllsäcke mit

During the clean-up activities, several full bags of litter were collected from public

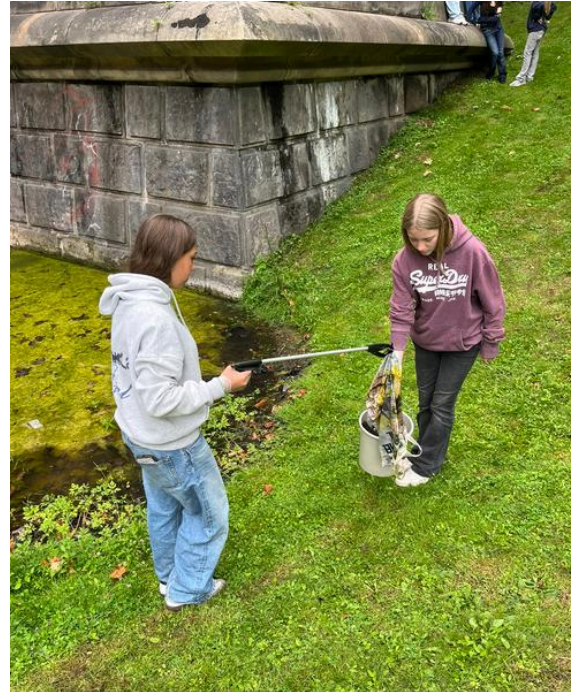
achtlos entsorgten Abfällen aus dem öffentlichen Raum geborgen. Den größten Anteil bildeten Zigarettenskippen, die aufgrund ihrer enthaltenen Schadstoffe zu den problematischsten Abfallarten im urbanen Raum zählen und über Regenwasser in die Kanalisation sowie in Flüsse und schließlich ins Meer gelangen können. Darüber hinaus sammelten die Schülerinnen und Schüler unter anderem Plastik- und Glasflaschen, Getränkedosen, Kronkorken, Süßigkeiten- und Snackverpackungen, Kunststofffolien sowie Papier- und Taschentuchreste. Die Vielfalt der Funde verdeutlicht das Ausmaß des Litterings und unterstreicht die Bedeutung gemeinsamer Maßnahmen für einen sauberen und lebenswerten öffentlichen Raum.

spaces. Cigarette butts made up the largest share of the waste. Due to the harmful substances they contain, they are among the most problematic types of urban litter, as rainwater can carry their pollutants into the drainage system, rivers, and ultimately the sea. In addition, the students collected plastic and glass bottles, beverage cans, bottle caps, sweet and snack wrappers, plastic packaging and films, as well as paper waste and used tissues. The wide variety of litter collected highlights the extent of littering in urban areas and underlines the importance of environmental awareness and community engagement in keeping public spaces clean.



Zu den größeren Fundstücken gehörten **drei Schuhe, ein BH sowie weitere Textilien und Stoffreste.**

Larger items included **three shoes, a bra, and several pieces of textile material.**

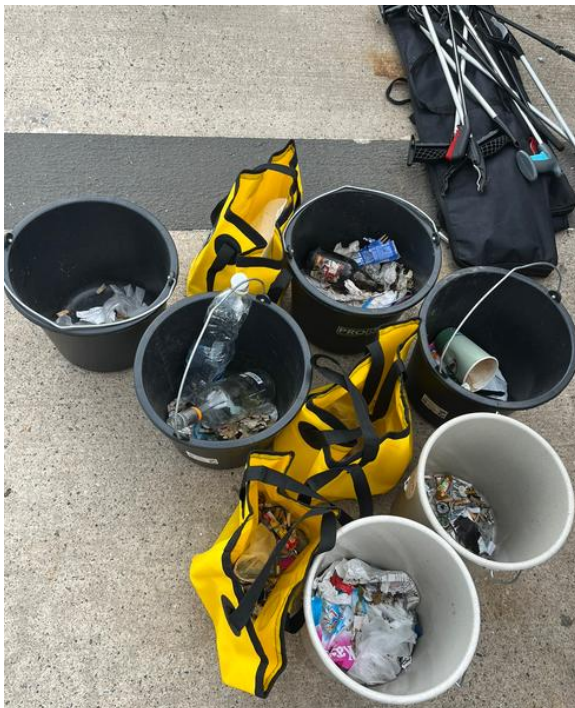


Ein wesentlicher Bestandteil des Projekts war die Einordnung der Funde hinsichtlich ihrer Herkunft und ihrer möglichen Transportwege. Dabei wurde deutlich, dass ein erheblicher Teil des Mülls nicht

An important aspect of the project was analysing where these items originated and how they reached the environment. The collected waste demonstrated that a significant proportion of marine litter does

unmittelbar am Fundort entsteht, sondern durch Wind, Niederschläge, Oberflächenabfluss und offene Stoffströme über Straßen, Hafenanlagen und Entwässerungssysteme in die Elbe eingetragen wird. Die gesammelten Abfälle verdeutlichen damit die enge Verbindung zwischen städtischem Verhalten und der Belastung mariner Lebensräume.

not originate directly at the shoreline. Instead, it is transported by wind, stormwater runoff, and open material flows through streets, harbour infrastructure, and drainage systems before eventually reaching the Elbe River and the North Sea. The findings clearly illustrated the strong connection between everyday urban behaviour and the health of marine ecosystems.



Ergänzend nahm eine der beiden Schulklassen an einer Hafenrundfahrt mit der [Alternative Hafenrundfahrt Hamburg](#) teil. Die Exkursion vermittelte anschaulich die vielfältigen Nutzungen des Hamburger Hafens und zeigte gleichzeitig auf, an welchen Stellen offene Stoffströme sowie unzureichend zurückgehaltene Abfälle dazu beitragen, dass Müll über Hafenflächen und Entwässerungssysteme in die Elbe gelangt. Die Schülerinnen und Schüler erhielten dadurch ein vertieftes Verständnis dafür, dass wirksamer Meeresschutz bereits weit im Binnenland beginnt und dass technische,

To complement the field activities, one of the two school classes participated in an educational harbour tour organised by [Alternative Hafenrundfahrt Hamburg](#). The tour provided valuable insights into the economic, ecological, and urban functions of the Port of Hamburg while also highlighting how open material flows and insufficient containment of waste within harbour operations can contribute to litter entering the Elbe. The excursion demonstrated that effective marine protection begins far upstream and requires improvements in infrastructure, waste management, and public

organisatorische und gesellschaftliche Maßnahmen gleichermaßen notwendig sind, um den Eintrag von Abfällen in Gewässer dauerhaft zu reduzieren.

awareness to prevent litter from reaching aquatic ecosystems.



Die Ergebnisse der Clean-up-Aktionen zeigen zugleich, dass trotz regelmäßiger Reinigungsmaßnahmen durch die Stadtreinigung Hamburg weiterhin erhebliche Mengen an Abfällen in stark frequentierten Bereichen anfallen. Dies macht deutlich, dass kommunale Reinigung allein das Problem nicht lösen kann. Entscheidend sind Prävention, ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen, die Vermeidung von Einwegprodukten sowie Maßnahmen zur Verringerung offener Stoffströme, bevor Abfälle überhaupt in die Umwelt gelangen.

Für die Schülerinnen und Schüler wurde unmittelbar erlebbar, dass jeder achtlos entsorgte Gegenstand das Potenzial besitzt, Teil des globalen Meeresmüllproblems zu werden. Gleichzeitig erfuhren sie, dass eigenes Engagement Wirkung zeigt und Clean-ups einen wichtigen Beitrag zur Umweltbildung, zur Datenerhebung über Müllvorkommen und zur Entwicklung nachhaltiger Lösungsansätze leisten.

Despite regular cleaning efforts by Hamburg's municipal cleaning services, substantial quantities of litter were still found in the surveyed areas. This demonstrates that cleaning alone cannot solve the problem. Preventing waste generation, reducing single-use products, improving waste management systems, and minimising open material flows are essential measures to stop litter before it enters the environment.

The clean-up activities gave the students a tangible understanding that every improperly discarded item has the potential to become part of the global marine litter problem. At the same time, they experienced how their own actions can make a visible difference. The project demonstrated that clean-ups not only improve local environments but also generate valuable information on pollution patterns while encouraging responsible environmental behaviour.



Im Anschluss an die Clean-up-Aktionen fand jeweils ein vertiefender Workshop statt. Darin wurden die Ursachen und Folgen von Müll – insbesondere von Kunststoffabfällen – in Flüssen und Meeren erläutert sowie die globalen Auswirkungen auf Biodiversität, Nahrungsketten und menschliche Gesundheit diskutiert. Anhand der während der Sammelaktionen dokumentierten Funde wurden Eintragspfade, Verweildauer verschiedener Materialien und Möglichkeiten der Müllvermeidung im Alltag gemeinsam analysiert. Ziel des Workshops war es, das Bewusstsein für die enge Verbindung zwischen lokalem Handeln und globalem Meeresschutz zu stärken und die Schülerinnen und Schüler zu langfristigem nachhaltigem Handeln zu motivieren.

Following each clean-up, the students participated in an interactive workshop focusing on the impacts of litter—particularly plastic pollution—on rivers and oceans. The workshop explored the sources, transport pathways, persistence, and environmental consequences of marine litter, including its effects on biodiversity, food webs, and human health. Using the waste collected during the field activities as practical examples, the students discussed how everyday consumption habits influence marine pollution and explored practical solutions for waste prevention. The overall objective was to strengthen Ocean Literacy by fostering a deeper understanding of the connections between local actions and global ocean health while encouraging long-term sustainable behaviour.



Anmerkung:

Ursprünglich war geplant, im Rahmen der Veranstaltung einen Clean-up zu organisieren. Aufgrund der Vogelbrutzeit konnte die geplante Aktion jedoch zunächst nicht umgesetzt werden.

Note:

Originally, it was planned to organise a clean-up as part of the event. However, due to the bird breeding season, the planned activity could initially not be carried out.

Kurzfristig ergab sich schließlich dennoch die Möglichkeit, einen kleineren Clean-up an der Hafenpromenade sowie auf der angrenzende Fläche im Alten Elbpark durchzuführen. So konnte trotz der ursprünglichen Einschränkungen ein Beitrag zur Reinigung und Aufwertung der Flächen geleistet werden.	At short notice, it was nevertheless possible to conduct a smaller clean-up at the harbor promenade and on the adjacent area in Alter Elbpark. In this way, a contribution to the cleaning and improvement of the sites was made despite the initial constraints.
Wir bedanken uns für die Unterstützung und die Möglichkeit, das Projekt erfolgreich umzusetzen. Hamburg, 3. Juli 2026 Dagmar Heinrich Bundesverband Meeresmüll e.V.	We would like to thank you for your support and for the opportunity to successfully implement the project. Hamburg, 3 July 2026 Dagmar Heinrich German Marine Litter Association e.V.